

Distanzmarkierungen bis Anfang Grün

-  250 m Markierung
-  200 m Markierung
-  150 m Markierung
-  100 m Markierung
-  50 m Markierung

Fahnenposition am Grün

-  Anfang
-  Mitte
-  Ende



www.golfclub-achensee.at

Golf- und Landclub Achensee | A-6213 Pertisau
info@golfclub-achensee.at | +43 5243 5377



The Leading Golf Courses

Golfclub Achensee Score Card

TEE	73.2/126	71.2/127	74.4/124	72.5/123	PAR	HCP	1.	2.	3.	4.
1	282	271	218	199	4	17				
2	354	323	323	294	4	5				
3	148	135	117	89	3	13				
4	514	488	454	427	5	1				
5	357	339	302	287	4	11				
6	183	156	149	131	3	15				
7	406	379	351	332	4	7				
8	508	486	465	427	5	9				
9	363	342	320	300	4	3				
1-9	3115	2919	2699	2486	36					

10	457	419	389	363	5	12				
11	183	170	141	130	3	14				
12	428	410	385	363	4	4				

13	151	128	128	111	3	18				
14	491	472	434	434	5	10				
15	382	359	343	321	4	8				

16	352	323	304	283	4	2				
17	358	346	335	315	4	6				
18	188	163	163	136	3	16				

10-18	2990	2790	2622	2456	35					
-------	------	------	------	------	----	--	--	--	--	--

1-9	3115	2919	2699	2486	36					
-----	------	------	------	------	----	--	--	--	--	--

Total	6105	5709	5321	4942	71					
-------	------	------	------	------	----	--	--	--	--	--

HCP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3/4	1	2	2	3	4	5	5	6	7	8	8	9	10	11	11	12	13	14	14	15	16	17	17	18

Platzregeln

1. Ausgrenzen „Out of Bounds“ (Regel 16.2)

„Aus“ wird durch weiße Pfähle oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Ausgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang. Es ist verboten, das „Out of Bounds“ zu betreten.

2. Boden in Ausbesserung (Regel 16.1)

„Boden in Ausbesserung“ ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet und als Spielverbotszone definiert. Sofern weiße Linien den Boden in Ausbesserung kennzeichnen, haben diese Vorrang. Rac- und Reifenspuren, Hufspuren von Wild, alte Ameisenhaufen, Baumscheiben (Rindenmulch) sowie mit Pfählen, Manschetten oder Seilen gekennzeichnete Applikationen und deren Erdanhäufungen gelten auch als „Boden in Ausbesserung“ und sind Spielverbotszonen.

Liegt der Ball in der Spielverbotszone oder behindert eine derart gekennzeichnete Zone den Stand oder den Raum des beabsichtigten Schwunges, so muss nach Regel 16.1t Erleichterung in Anspruch genommen werden.

3. Biotop auf Loch 9 (Regel 2.4)

Das durch weiße Pfähle mit grünen Kapfen gekennzeichnete „OUT“ an Bahn 9 ist ein gesetzlich geschütztes Biotop und eine Spielverbotszone. Liegt der Ball außerhalb des Biotops und sind Stand oder Schwung durch das Biotop behindert, so muss straflos Erleichterung in Anspruch genommen werden. Das Betreten des Biotops ist untersagt.

4. „Unbewegliche Hemmnisse“ sind (Regel 16.1):

- a) Sprinkler-Steuerungskästen, Sprinkler- und Hydrantenauslässe und Kanaldeckel
- b) Brücken, Straßen, Wege asphaltiert oder mit Kies bedeckt
- c) alte Holzhütten
- d) Abschlagstafeln und deren Einhausung (Steinmauern), Blumenbeete
- e) Fahnenmasten

5. Ergänzung Platzregeln (Sonderplatzregeln)

sind dem Anschlag am Schwarzen Brett zu entnehmen.

Verhaltensrichtlinien (Regel 1.2)

1. Unsportliches Verhalten/Verstoß gegen Verhaltensrichtlinien

Im Falle eines schwerwiegenden Verstoßes gegen den „Spirit of the Game“, kann die Spilleitung nach Regel 1.2a den Spieler disqualifizieren. Grob unsportliches Verhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgeübtes und allgemein anerkanntes Verhalten beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird. Dies kann auch zur Platzsperrführung führen.

2. Das Spielen in Blue Jeans, Tops, T-Shirts ist nicht gestattet.

Auf der ganzen Anlage sind nur Softspikes erlaubt! Jeder Spieler muss mit eigenen Schlagern und Golftasche spielen.

3. Alle Zigarettenkippen sowie Restmüll sind in den Abfallkörben zu entsorgen.

4. Die ausgeschlagenen Divots sind bitte stets wieder einzusetzen.

5. Die Spuren im Bunker sind bitte gründlich zu beseitigen!

6. Evtl. überschene Pflchmarken anderer Spieler sind auszubessern!

7. Es soll erst gespielt werden, wenn die vorderen Spieler außer Reichweite sind. Der Anschluss an den vorderen Flight ist zu halten. Bei Ballsuche nachfolgende Flights zügig durchspielen lassen.

8. Den Anweisungen des Marshalls ist Folge zu leisten!

ACHTUNG: Weidezäune sind teilweise elektrisch geladen!

Signale

1. Signal für unverzügliches Unterbrechen des Spiels wegen Gefahr:

ein langer Signalton

2. Signal für „sonstige“ Spielunterbrechungen nach Regel 5.7b:

wiederholt 3 aufeinander folgende Signaltöne

3. Signal für Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt 2 Signaltöne

Hinweis: Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzegefahr der Eigenverantwortung des Spielers (Regel 5.7a)